Der Herr segnet Dich

A) Einleitung

1. Kappie → 40 Millionen
2. neue Statistik: erstmals seit Ausbruch haben wir mehr Corona Experten als Infizierte :-)

3. was ich damit sagen möchte, ist, dass es entscheidend ist, dass wir unser erstes Mandat als Kinder Gottes wahrnehmen und das ist das Gebet für alle in Verantwortung! → und bitte eher übergeordnet, dass Gottes Wille in dieser Zeit geschieht

4. Zitat M. Bickle: Gott spielt auf zig Ebenen höher Schach!

5. es gibt definitiv Augenblicke, Umstände von präziser, klarer Weisung, die wir durchbeten sollen → dann volle Kraft voraus. Aber ansonsten halte es schlichter …

6. und zu guter Letzt: tausend Dank an alle, für die letzten Wochen. Wir hatten als Familie eine lang geplante Familienzeit. Wir wollten ursprünglich für 6 Wochen verreisen und hatten alles vorbereitet. Nun haben wir die Zeit zuhause genossen. Ich möchte allen danken, die das möglich gemacht haben und alle, die involviert sind vor der Kamera, hinter der Kamera, alle im Hilfsnetz, alle Beter und, und, und …. Danke!

7. ich könnte, glaub ich, non stop für die nächsten Wochen zu euch reden, so viele Gedanken bewegen mich, über so vieles bin ich begeistert und dankbar!

8. daher lasst es mich in einem **Bild beschreiben**: Essen beim Araber; Hummus, Pita, Oliven, scharfe Paste, Auberginencreme, Tabouleh und, und, und …

9. meine Zeit heute ist keine 1,2,3 Punkte Predigt, sondern eher ein gedeckter Tisch mit verschiedenen Gerichten: probiere alles, schau dir alles an und dann iss von dem, was du am meisten brauchst :-)

B) eine neue Ära

1. wir sind in einer neuen Zeit angekommen. Wir leben mitten in historischen Zeiten und das wird sich entfalten → wir sind mitten in diesem Übergangsstadium für noch einige Tage!

2. Passover bis Pfingsten

3. Missionsbefehl Nationen lockdown, Isolation Indianer

4. Judäa und Samaria → 1967 charismatisch, messianisch, Jesus People → Leben aus den Toten!

5. das wiedervereinigte Deutschland kommt in das Alter für öffentlichen Dienst → Joh 2 → 30 Jahre alt

6. 22.2 → Seher Propheten → 22.2 Kansas Chief → 222 Sieg!

7. one billion soul harvest

8. drei Elemente für die nächste Zeit:

   - prophetische Weisung
   - praktische Lehre
   - persönliche Erfahrung!

9. diesen Monat Mai treffen wir uns, so ihr wollt und könnt: Montag um 19Uhr und Donnerstag 11-13 Uhr!

C) sei bereit für eine Ausgießung!

1. Gott hat eine Herrlichkeit, die er ausgießen möchte, aber wer wird sie tragen?

2. wir kommen in eine Zeit von so **atemberaubender Herrlichkeit**, wen wird Gott gebrauchen?

3. an dieser Stelle möchte ich prophetisches, persönliches und Lehre zusammenbringen

4. ich habe die ersten Wochen unserer Zeit gewisse Dinge umbetet und dann hatte Mario folgenden Traum:

5. **Gebetshaus**, Personen frustriert, sind doch nur Adoptivkinder, macht keinen Sinn, wir sind doch eh nicht Gottes Lieblinge …

   Mario ist dann traurig ins Gebetshaus gekommen, irritiert über diese Aussage.

   Im Gebetshaus erscheint ihm ein Engel und schreibt groß auf die Weltkarte: Ps 24,3-6 und 1Johannes 3,2

6. es hat mich sehr berührt, da viel, was ich mit Miri besprochen habe und umbetet habe, hier zu finden ist.

7. Es ist ein Psalm Davids, die **entscheidende Frage**, die er stellt steht in Vers 3:

   „Wer darf hinaufsteigen auf den Berg des Herrn und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?“

8. das ist ja der Kern. Wer kann Gott ganz persönlich erleben, in seiner Herrlichkeit, in seiner Kraft, in seiner Liebe. Jesaja beschreibt es in Kapitel 33 so: *„Wer von uns kann sich bei verzehrendem Feuer aufhalten ? Wer von uns kann sich bei ewigen Gluten aufhalten?“*

9. gleiches Thema sehen wir in Psalm 15!

10. es erklärt sich, denke ich von selbst, dass nur das, was ich persönlich (er)lebe, das kann ich weitergeben. Wenn wir also auch von Herrlichkeit, Zeichen und Wundern, Erweckung, Heimsuchung von Nationen reden, dann kann ich nur das tragen und weitergeben, was ich selbst (er)lebe!

11. Wer also?

12. in dem Traum ist offensichtlich, dass augenscheinlich eine Gruppe, das Gefühl hat: also ich nicht, ich erlebe das nicht, das ist nicht für mich!

13. das Interessante ist, dass alle Bibelstellen Ps 24, 15 und auch Jes 33, Dinge aufzählen, die notwendig sind, um an diesem Ort zu leben. Klare Voraussetzungen und Punkte!

14. aber hier kommt **der springende, entscheidende Punkt** und ich bitte dich, erstmal nicht dort weiterzulesen, sondern mir zu folgen!

15. der Engel verknüpft diese Frage mit einer weiteren Bibelstelle. Und hier ist wieder das Grundprinzip, das Prophetische ersetzt nie das Wort Gottes, aber es verdeutlicht es, es erhellt manche Zusammenhänge

16. deswegen an dieser Stelle als Hauptgewichtung bibl. Lehre

17. er verknüpft es mit *1. Joh 3,2*: *„Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, dass wir, wenn es (Er) offenbar werden wird, ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.“*

18. Wir sind geliebte Kinder Gottes! Ich glaube ich habe in den letzten 12 Jahren nichts so oft gepredigt und veranschaulicht wie diese Kernwahrheit des Neuen Bundes?!

19. **„Wer darf auf den Berg des Herrn, wer darf in seine Gegenwart“?**
→ **DU !**

„Seht, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Und wir sind es.“

1Joh 3,1

20. Es gibt all die Voraussetzungen, die wir in Ps 24, 15 und Jes 33 lesen. Das Gesetz ist heilig, gerecht und gut (Röm 7,12).

21. und wir sind alle **schuldig an diesem Gesetz**, **keiner** von uns ist **qualifiziert für den Berg!** KEINER!

„"Da ist kein Gerechter, auch nicht einer;“

Röm 3,10

22. deswegen sind wir mit Jesus durch das Gesetz dem Gesetz gestorben !

*„Denn ich bin **durchs Gesetz dem Gesetz gestorben**, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt, **und nicht mehr lebe ich**, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, und zwar im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. Ich mache die Gnade Gottes nicht ungültig; denn wenn Gerechtigkeit durch Gesetz kommt, dann ist Christus umsonst gestorben…“*

Gal 2,19-21

23. Ihr Lieben, es steht die Frage im Raum: Wer darf auf den Berg, wer kann bei seinem heiligen Feuer leben, wer kann seine Herrlichkeit tragen?

24. **Du!**

25. Und zwar, weil all diese Voraussetzungen stimmen, du hast sie nicht erfüllt, deswegen bist du **in Christus gerichtet** worden und in der Taufe als Verurteilter mitgestorben!

26. Und nun bist du als Gerechter auferweckt! Der alte Mensch ist gestorben und nun lebst du als neue Schöpfung mit geschenkter Gerechtigkeit!

27. das ist, was der Hebräerbrief folgendermaßen beschreibt:

„Doch in jenen Opfern ist alljährlich ein Erinnern an die Sünden; denn unmöglich kann Blut von Stieren und Böcken Sünden wegnehmen (V3-4).
dann sprach er: "Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun" - ***er nimmt das Erste weg, um das Zweite aufzurichten****.* ***In diesem Willen, sind wir geheiligt durch das ein für alle Mal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi (V9-10)****. Denn mit einem Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht. Das bezeugt uns aber auch der Heilige Geist; denn nachdem er gesagt hat: "Dies ist der Bund, den ich für sie errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr, ich werde meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie auch in ihren Sinn schreiben"; und: "Ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten werde ich nicht mehr gedenken." Wo aber Vergebung dieser Sünden ist, gibt es kein Opfer für Sünde mehr (V14-18).*

„Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum, den er uns eröffnet hat als einen neuen und lebendigen Weg *durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch -, und einen großen Priester über das Haus Gottes, so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.“*

Hebr 10,19-22

28. Wer darf auf den Berg des Herrn? DU!!!

29. 1Joh 3,2 sagt, dass, wenn wir ihn sehen, wie er ist, dann werden wir sein wir er!
    → Heiligung!

30. 2. Kor 3 sagt uns, dass wir ihn mit aufgedecktem Angesicht sehen und dadurch durch den HG in sein Abbild verwandelt werden
    → Paulus verknüpft es mit dem AT (Decke weg)!

31. so werden wir verwandelt! **Wir verändern uns nicht, um ihm zu nahen! Wir nahen uns und werden dort gewiss verwandelt!**

32. Ich komme zum Ende und möchte, bevor ich es mit einigen persönlichen Worten abschließe noch folgenden Zusammenhang zeigen!

33. In meiner Nachtschicht nach diesem Traum habe ich im Gebetshaus gefragt, was seine Agenda is !

34. Der HG sprach Ps 67,4 zu mir! „Es sollen dich preisen die Völker, Gott; es sollen dich preisen die Völker alle!“

35. ich verknüpfe es mit der Ära in welcher wir leben. Gott möchte, dass die Nationen ihn erkennen. In Ps 67 lesen wir diesen **überwältigend schönen Zusammenhang**: Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht leuchten über uns, // dass man auf der Erde erkenne deinen Weg, unter allen Nationen deine Hilfe! Es sollen dich preisen die Völker, Gott; es sollen dich preisen die Völker alle. Es sollen sich freuen und jubeln die Völkerschaften; denn du wirst die Völker richten in Geradheit, und die Völkerschaften auf der Erde - du wirst sie leiten. // Es sollen dich preisen die Völker, Gott; es sollen dich preisen die Völker alle. Die Erde gibt ihren Ertrag; **Gott, unser Gott, wird uns segnen. Gott wird uns segnen, und alle Enden der Erde werden ihn fürchten.**

36. Weltevangelisation, Errettung, Erweckung, großes Erwachen, weil sein Volk gesegnet und sichtbar geliebt ist!

37. Es ist kein Zufall, dass das Lied Blessing für diese Zeit in den USA herauskam und dann vom Gebetshaus in Augsburg übersetzt wurde und durch das gemeinsame Gebet, wie zur Hymne für diese Zeit geworden ist

38. Gott möchte, dass wir es wissen! Der Engel schreibt es auf die Weltkarte!

39. Wer darf die Herrlichkeit Gottes sehen und schmecken und Träger davon sein? DU, DU, DU!

40. **dein persönlicher Durchbruch** an dieser Stelle, in dieser besonderen Zeit ist **Teil der großen Geschichte**, dass die Enden der Erde ihn fürchten sollen!

41. persönliche Worte:

42. ZOOM Call heute 12.30 Uhr und Montag Abend 19 Uhr gehen wir da weiter. Lektionen aus Erweckungen und Zeit für den HG